**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 22 (1935)

Heft: 4

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

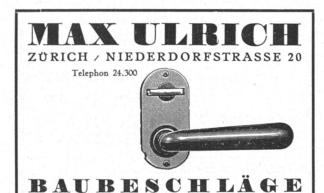




## EDUARD IMBER

HALDENSTRASSE 27 TELEPHON 31.317

KÜHLANLAGEN, BAR- UND BUFFETAN-LAGEN, GLÄSERSCHRÄNKE, LIQUEUR-SCHRÄNKE, PATISSERIE-KORPUSSE MIT KÜHLABTEIL, ISOLIERUNGEN JEDER ART



Amerikanische Schlösser und Türschliesser

# **AUFZÜGE**

für Banken, Industrie

Brief-, Speise- und Waren-Aufzüge mit Handbetrieb, erstellt mit Garantie

> AUG.LERCH ZÜRICH Mech. Schlosserei Oetenbachgasse 5



durchgearbeiteten Naturstudien in Oel meist aus dem Umkreis seiner Freskenwerke. Eigenartig wirkt daneben das betonte Kleinformat der sicher zusammengeschlossenen Landschaften und Blumenbilder. Walter Gessner gibt seinen lichten, tonigen Temperabildchen und seinen Zeichnungen die sanfte Rhythmisierung, zu der ihn Otto Meyer-Amden geführt hat; Hermann Wolfensberger ist im Oelporträt noch etwas unentschieden, während er in der landschaftlichen Farbstiftzeichnung zu überzeugendem Ausdruck gelangt ist. Marie Weber-Altwegg äussert sich in Blumenbildern und Stilleben nicht sehr selbständig.

E. Br.

### Rudolf Koch im Kunstgewerbemuseum

Während in der Halle des Kunstgewerbemuseums die Gesamtausstellung der «Gewerbeschule II» gezeigt wurde, sah man auf der Galerie eine umfassende Gedächtnisschau für den deutschen Schriftkünstler Rudolf Koch (1876-1934). Einige Druckschriften, die Koch für die Schriftgiesserei Gebr. Klingspor in Offenbach geschaffen hat, gehören zu den gebräuchlichsten Schriftarten, wie etwa die Koch-Antiqua mit ihren leicht anschwellenden Senkrechten, die rundgotische Wilhelm-Klingspor-Schrift oder die Peter-Jessen-Schrift, die Koch für seinen Bibeldruck verwendete. Vor allem wurde man wieder einmal in kraftvoller und erfrischender Weise daran erinnert, dass die Schrift eine primäre kunsthandwerkliche Funktion ist. Rudolf Koch hat mit Inbrunst und mit Ingrimm deutsche Schriften geschrieben, deutsche Lettern geschnitten. Er hat christliche Symbole geprägt, Blockbücher geschaffen, Lehrgänge herausgegeben und die flächenschmückende Schrift auf gestickte Teppiche und getriebene Metallgeräte übertragen. Seine in zehnjähriger Arbeit entstandene, allerdings etwas altertümelnde «Deutschlandkarte» ist vor kurzem im Handel erschienen; seine minutiösen Blumenzeichnungen sind

### Berner Baufotoskizzen



Bern, schlimme Dinge - -



Im Elfenauquartier. Ein höchst anständiger Bautypus mit unausgebautem Dachgeschoss. Man möchte wünschen, dass dieser Haustypus zum herrschenden Typus auch für ländliche Einfamilienhäuser würde; aber unsere Landbevölkerung ist geschmacklich so verdorben, dass sie solche Häuser als «Hütten» oder «Kisten» bezeichnet. Man will durchaus Parvenuvillen, und wer die Leute aufzuklären sucht, der ist ein Bolschewist —

längst in volkstümlichen Drucken verbreitet. Rudolf Koch hat geschichtliche Elemente der Schrift mit überzeugter Kraft verarbeitet und nicht als neugotische Spielerei verwendet.

E. Br.





Direktion: J. Bader Tel. 941.147.

Kalksteinbruch mit Steinhauergeschäft und Steinwerk-Kunststeinfabrik Lägern-Kalksteinbrüche A.G. Regensberg 16lephon 941.188